



EINGEGANGEN

18. NOV. 2013

GEMEINDEKANZLEI

**Schweizerische Volkspartei
Fraktion des Einwohnerrates**

Neuhausen am Rheinflall

Willi Josel, Löwensteinstrasse 21

8212 Neuhausen

☎ 052/672 74 53

E-Mail [wjose1@sunrise.ch](mailto:wjosel@sunrise.ch)

www.svp-nh.ch

Neuhausen, 15. November 2012

**Gemeinderat
Neuhausen am Rheinflall
Gemeindehaus**

Kleine Anfrage

Details zur familienergänzenden Kinderbetreuung (Kinderkrippen)

Sehr geehrter Herr Gemeindepräsident
Sehr geehrte Gemeinderäte

Die am 24. November 2013 zur Abstimmung kommende SVP-Familieninitiative führt zu Diskussionen über die Kosten der verschiedenen Familienmodelle und auch den Mindereinnahmen für den Staat.

Dabei gehen die Kosten für die Krippenplätze völlig unter. Dem Budget für 2014 ist zu entnehmen, dass für Neuhauser Kinderkrippen jährlich Ausgaben von 380'000.-- vorgesehen sind (zusätzlich Schülerhort Nettoausgabe 232'600.--).

Infolge dessen stellen sich mehrere Fragen:

1. Wie hoch sind die Vollkosten inklusive Abschreibungen für gemeindeeigene Liegenschaften nach Abzug von Subventionen dritter je Betreuungstag?
2. Welche Erträge wären bei Vermietung dieser Liegenschaften zu erzielen?
3. Wie sieht es mit der Herkunft der Kinder in Bezug auf das Familienmodell aus? (Einkeltern-, Konkubinat- und klassische Familie)
4. Wie hoch ist der Anteil schweizerischer respektive ausländischer Kinder je Familienmodell?
5. In welchem Einkommenssegment befinden sich die Eltern und wie hoch sind die Tagestaxen für das jeweilige Segment?
6. Ist dem Gemeinderat bekannt, bei wie vielen dieser Familien ein Elternteil keinen Beruf ausübt? (das klassische Familienmodell)
7. Wird auch von diesen das Krippenangebot genutzt?
8. Wie werden diese Betreuungsstellen geführt? (gemeinnützig oder privatwirtschaftlich)
9. Reicht das vorhandene Betreuungsangebot aus? Mit welcher Entwicklung rechnet der Gemeinderat?

Für die Beantwortung dieser Fragen danke ich


Willi Josel